Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

aus zw sehen was daz werck wer vnd
chamen zw ihesu vnd sahen den der
von dem teufel waz gepeyniget sitzen
gechleit vnd gesuntes genuts vnd
forchtten vnd foriaen yn dy es hatten
geschen wy es waz gesthenen ym der
den deufel hat gehebt vnd von den
pegrudnis seiven vnd ~~patten~~ in zw pitten daz er
wich von iren enden da er steig in daz
stheff da pegrund in der zw pitten der
von dem teufel waz gepeiniget daz
er mit ym wer vnd ihus liß sein nicht
sunder sprach ym Ge in dem haus zw
deinen vnd offenbar yn wy grasse
dir der her hat tun vnd hat sich uber
dich erpawmett vnd ging vo dan vnd
pegund zw predigen in decapoli welche
ym ihesus getan het vnd es wunder
al vnd da ihus waz abgestigen in daz
stheff uber zw faren da cham pesam
met vil sthar zw ym vnd was pey
dem mer vnd es einer aus den
fursten der synagogen mit namen
Jairus vnd saha yn vnd vil zw sein